Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

03.03. 2017

# FHNW; Hochschule für Gestaltung und Kunst: Erste Preisverleihung im Ideenwettbewerb SWISS CULTURAL CHALLENGE

Von PPS

(Basel)(PPS) **Im neuen Unternehmenswettbewerb für Kreativschaffende SWISS CULTURAL CHALLENGE steht die erste Prämierung an: Am 16. März findet an der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW in Basel die feierliche Award-Verleihung statt.**

Am 16. März 2017 werden die Awards in der ersten Durchführung der SWISS CULTURAL CHALLENGE verliehen. Diesen neuen Wettbewerb für Kreativschaffende hat die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW im vergangenen Sommer lanciert. Die SWISS CULTURAL CHALLENGE will dazu beitragen, den Kreativ- und Wirtschaftsstandort Schweiz zu stärken.

Vierzehn Nachwuchsgestalterinnen und -künstler, die gleichzeitig Jungunternehmende sind, stehen nun mit neun Projekten in der letzten Runde des Wettbewerbs. Am Donnerstag 16. März stellen sie ihre Projekte öffentlich vor. Eine internationale Fachjury wählt daraufhin die drei besten Projekte aus. Ausschlaggebend sind die gesellschaftliche Relevanz der Projekte sowie die Synthese von Ästhetik und Ökonomie.

Noch am selben Tag werden die Gewinnerinnen und Gewinner im Rahmen einer feierlichen Award-Verleihung prämiert. Das Preisgeld, gesponsert von der Christoph Merian Stiftung, beträgt jeweils 10’000 Franken.

Zur Präsentation und zur Award-Verleihung sind Sie als Medienschaffende herzlich eingeladen. Hier haben Sie Gelegenheit, alle Akteure der SWISS CULTURAL CHALLENGE persönlich kennenzulernen

**Das Programm**
**Award-Verleihung SWISS CULTURAL CHALLENGE**
Donnerstag 16. März 2017
Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
Freilager-Platz 1, Hochhaus, 4053 Basel
15 bis 17 Uhr, Aula: öffentliche Präsentationen
18 Uhr, Foyer: Award-Verleihung mit Apéro Riche und Musik

Zum Wettbewerb SWISS CULTURAL CHALLENGE gehört ein Förderprogramm: Ein halbes Jahr lang haben die vierzehn Kandidatinnen und Kandidaten sowohl ihre künstlerischen als auch ihre unternehmerischen Ideen weiterentwickelt. Dabei hat sie ein hochkarätiges Team von Mentorinnen und Mentoren gecoacht. Zum Unterstützungsprogramm gehören auch Workshops zur Vertiefung des Fachwissens und Netzwerkanlässe zum Knüpfen und Pflegen von Kontakten.

**Die Kandidatinnen und Kandidaten**

- Kathrin Blikinsdorf entwirft Schuhe aus nachhaltigen Rohstoffen und in regionaler ProduktionSabina Brägger ist Materialscout und macht die Qualität von Bisonwolle sichtbar, um sie auf dem Schweizer Markt zu platzieren.
- Sarah Chaksad und Valentin Hebel bauen eine neuartige Plattform auf, die den Vertrieb von Musik revolutionieren soll.
- Die Modedesignerin Eva Christiandl möchte mit ihrem Projekt den Wert von Mode neu definieren und hochwertige nachhaltige Kleidungsstücke entwerfen.
- Das Team von Claudio Gallasch, Stefan Staub, Jaqueline Brügger und David Hostettler beschäftigt sich mit der Herstellung von Massenprodukten. Ihr Ziel ist es, lokal produzierte Souvenirs in Schweizer Qualität für asiatische Touristinnen und Touristen anzubieten.
- Frank Imhof entwickelt ein Metronom, mit dem komplexe Rhythmen geübt werden können.
- Katja Müller produziert aus Restmaterialen der Textilindustrie Taschen von bester Qualität und wirkt so dem Verschleiss von Rohstoffen entgegen.

- Vera Sacchetti und Juan Palencia machen mit ihrer Vortragsreihe TEOK privates Wissen unentgeltlich in Wohnzimmern zugänglich.
- Eveline Wüthrich geht es um das weitere Wachstum ihrer Kunstbuchmesse «I Never Read».

**Die Fachjury**
Die Jury besteht aus Kirsten M. Langkilde, Direktorin der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW, Basel; Arie Hans Verkuil, Leiter Institut für Unternehmensführung, Hochschule für Wirtschaft FHNW; Achim Heine, Professor an der Universität der Künste Berlin und Gründer der Designagentur Heine/Lenz/Zizka, Berlin; sowie Elise Lammer, Kuratorin, SALTS, Basel und Berlin.

**Weitere Informationen**
sechallenge.ch/cultural
fhnw.ch/hgk
campusderkuenste.ch

**Näheres zum Projekt**
SWISS CULTURAL CHALLENGE ist eine Initiative der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW in Kooperation mit den Musikhochschulen FHNW und der Hochschule für Wirtschaft FHNW. Das Projekt ist Teil des Forschungs- und Entwicklungsprogramms «Unternehmertum» zur Förderung des unternehmerischen Denkens und Handelns in der Nordwestschweiz. Das Programm «Unternehmertum» ist eine von vier Strategischen Initiativen, mit denen die FHNW gesellschaftliche Herausforderungen unserer Zeit anpackt. Dazu mehr unter: fhnw.ch/forschung-und-entwicklung/strategische-initiativen

**Bitte um Anmeldung**
Sie erleichten uns die Planung und Organisation, wenn Sie sich für diesen Anlass bis zum 14. März per E-Mail an kommunikation.hgk @ fhnw.ch anmelden. Geben Sie bitte an, welches Medium Sie vertreten, und nennen Sie die Anzahl Ihrer Begleitpersonen. Vielen Dank.

**Anreise**
Öffentlicher Verkehr: Tram BLT Linie 11, Richtung Aesch, Haltestelle Freilager
Individualverkehr: Parkplätze im Parkhaus Ruchfeld, Dreispitz-Areal

**Pressekontakt:**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Gestaltung und Kunst
Kommunikation
Freilager-Platz 1
4023 Basel

T +41 61 228 43 52
M +41 79 251 37 18
jennifer.schmitt @ fhnw.ch

**Kategorie**
Wissenschaft & Forschung & Bildung

---

**Source URL:** *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/fhnw-hochschule-fuer-gestaltung-und-kunst-erste-preisverleihung-im-ideenwettbewerb*